

Einsatz von Liedern

Einen ersten Eindruck von der besonderen Wirkung von Liedern im Zusammenhang mit Szenen habt ihr eventuell schon bei den Standbildern erhalten können. Ihr solltet immer die zusätzliche Ebene, die ein Liedtext bildet, im Blick behalten, wenn ihr Lieder in einem Theaterstück einsetzt. Ihr könnt dabei Tonträger oder digitales Audiomaterial, sogenannte „Konservenmusik“, verwenden oder ein Lied live singen. Live-Darbietungen haben oft eine andere, intensivere Wirkung als „Konservenmusik“. Gerade unbegleitet (Fachbegriff: *a-capella*) gesungene Lieder bewirken schnell eine sehr persönliche, intime Atmosphäre. Auch mehrstimmige *A-capella*-Versionen sind sehr wirkungsvoll und haben den Vorteil, dass man oft auf aufwändige Verstärkung und Tontechnik verzichten kann. Wenn ihr Instrumentalisten in eurer Gruppe habt oder zum Mitmachen bei einer Aufführung aus anderen Klassen gewinnen könnt, ist das natürlich auch sehr hilfreich. Ihr könnt aber ebenso Playbacks einsetzen. Diese findet man recht leicht im Internet, es gibt aber auch Playback-CDs zu vielen Liederbüchern für die Schule.

Ihr solltet den Einsatz von Livemusik möglichst szenisch gestalten, denn die Musik hat ja eine bestimmte Funktion und ist nicht Selbstzweck wie bei einem Konzert.

Wenn ihr aktuelle Titel aus dem Radio oder Fernsehen verwendet, die viele kennen und mögen, kann es sein, dass diese bei längerer Produktionszeit einer Aufführung zwangsläufig an Aktualität verlieren und evtl. zum Aufführungszeitpunkt schon „abgespielt“ sind. Daher ist es nicht schlecht, ältere Lieder zu nehmen, wenn sie thematisch passen.

Eine gute und auch in der Schule häufig recht einfach realisierbare Möglichkeit, Lieder „maßgeschneidert“ für eine Produktion zur Verfügung zu haben, ist das Erstellen eines neuen Textes zu einem bereits existierenden Lied.

Als Beispiel sei hier der Hit „Somebody that I used to know“ (2011) des australischen Musikers Gotye genannt. Das Lied hat sowohl eine einfache Melodie als auch einfache Begleitharmonien, sodass man es leicht nachspielen kann.



Das Lied handelt von einer zu Ende gegangenen Liebesbeziehung, wobei die Besonderheit ist, dass sowohl der Mann als auch die Frau im Lied zu Wort kommen, um ihre jeweilige Sicht und Stimmung zu schildern. Im Original lautet die erste Strophe:

Now and then I think of when we were together
 Like when you said you felt so happy you could die
 Told myself that you were right for me
 But felt so lonely in your company
 But that was love and it's an ache I still remember [...]

Bleibt man beim Thema „zerbrochene Liebe“, kann man leicht eine deutsche Fassung erstellen, z.B.

„Als wir beide noch zusammen waren, war für mich jeder Tag zu kurz“ ...

Auch andere Themen sind denkbar, sollten aber zur eher ruhigen, etwas depressiven Atmosphäre des Liedes passen, z.B.

„Montagsmorgen, ich hab' keine Lust aufzustehen ...“

„Meine Eltern meckern immer an mir herum ...“

„In der Schule haben alle mich angestarrt ...“

„Im Spiegel schaut ein fremdes Gesicht mich an ...“

Mit etwas Suchen findet ihr sicherlich eine Vielzahl an Liedern, die sich zum Neutexten eignen. Hier bietet sich natürlich auch eine Zusammenarbeit mit einem Musiklehrer an, der beim Einstudieren helfen und Tipps für das richtige Singen geben kann.

Aufgaben:

1. Lest den Text aufmerksam durch.
2. Entwickelt einen eigenen Text zu einem euch bekannten Lied.

Tipps: Sucht den Originaltext im Internet, damit ihr euch an der Länge der Zeilen orientieren könnt.